Aachen, im Juli 2018

Informationen über die Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Erhebung der Daten erfolgt im Zusammenhang	Dieser Hinweis ist nicht zwingend
mit	erforderlich, erleichtert aber den Einstieg in
(Ihrem Antrag auf Aufnahme, Ihrer Beschäftigung	die Information.
als, etc.)	

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist	Hier sind die Kontaktdaten des
(Der Vorstand des Vereins, inkl. Kontaktdaten;	Verantwortlichen anzugeben, unter denen
Hier ist nicht zwingend der Name einer einzelnen	konkret jemand erreichbar ist.
Person erforderlich)	

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter	Nur wenn eine Datenschutzbeauftragter
der Tel.: 0241-nnnnnnnn	bestellt ist. Hier muss der Name nicht
E-Mail: <u>Datenschutz@xxxxxxxxx.de</u>	angegeben werden.

4. Zweck und Rechtgrundlage der Verarbeitung

4. Zweck und Rechtgrundlage der Verarbeitung		
Alternative a)		
Mit der Bereitstellung Ihrer Daten erteilen Sie die	Die Einwilligung muss nach Möglichkeit	
Einwilligung gem. Art 6 (1) a) DS-GVO, dass Ihre	schriftlich oder in einer anderen Form gem.	
Daten zu nachfolgend benanntem Zweck verarbeitet	Art. 7 DS-GVO sicher nachweisbar	
werden dürfen.	vorliegen.	
Zweck der Verarbeitung ist (z.B. die		
Kommunikation im Verein, der Einzug der		
Vereinsbeiträge, Ihre Beschäftigung als, etc.)		
Alternative b)		
Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt gem. Art. 6 (1)	Vertrag oder Vereinbarung zur	
lit. b) DS-GVO in Erfüllung des mit Ihnen	Vertragsgestaltung sollte schriftlich	
abgeschlossenen Vertrages;	vorliegen.	
oder: zur Durchführung vorvertraglicher		
Maßnahmen		
Alternative c)		
Der Verein ist auf Grund des §	Beispiel: Meldung an die	
Gesetz/Verordnung i.V.m. Art. 6 (1) lit. c) DS-GVO	Künstlersozialkasse	

verpflichtet, Ihre Daten zu erheben (und z.B. an folgende Stelle weiterzugeben.)

Alternative f)

Die Erhebung der Daten erfolgt zur Wahrnehmung der berechtigten Interessen des Vereins.

Es ist auf jeden Fall immer der Zweck der Verarbeitung anzugeben.

In der Rechtsnorm ist normalerweise der Zweck der Verarbeitung beschrieben.

Ausnahmetatbestand; selten anwendbar und dann nur in Abwägung mit den Interessen und Grundrechten des oder der Betroffenen.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Die personenbezogenen Daten werden an weitergegeben/übermittelt,

um

weitergegeben werden. Ist diese Stelle als Auftragsverarbeiter verpflichtet, so reicht der Hinweis auf die Auftragsverarbeitung. Erfolgt die Übermittlung an einen Dritten zur eigenverantwortlichen Weiterverarbeitung, dann ist der Grund(Rechtsgrundlage)hierfür anzugeben.

Hier muss angegeben werden, an wen die

Daten zur Weiterverarbeitung

Ansonsten empfehlenswert: Ihrer Daten werden ausschließlich bei der verantwortlichen Stelle verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

6. Übermittlung von Daten in ein Drittland

Es ist vorgesehen, die personenbezogenen Daten an (Empfänger in einem Drittland/internationale Organisation) zu übermitteln.

Dieser Hinweis ist nur dann erforderlich, wenn auf Basis eines Gesetzes oder einer zwischenstaatlichen Vereinbarung personenbezogene Daten von Betroffenen an Staaten **außerhalb** der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraumes übermittelt werden müssen. (absolute Ausnahme)

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft im Verein gespeichert und im Anschluss gelöscht. (*Ggfls. erweitert um:* Darüber hinaus wird lediglich Name und Vorname zu Zwecken der Erstellung und Fortschreibung der Vereins-Chronik weiter gespeichert)

Alternativ, wenn Fristen nicht benennbar sind:
Die personenbezogenen Daten werden so lange
gespeichert, wie dies in der Vereinssatzung
festgelegt oder nach gesetzlichen
Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

Grundsätzlich sollte immer ein verlässlicher Zeitraum für die Speicherung der Daten angegeben werden. (Siehe auch Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten). Das verwendete Speichersystem sollte Methoden bereitstellen, die Daten im Anschluss an die Frist verlässlich löschen zu können.

8. Betroffenenrechte

Findet die Datenverarbeitung auf Grund einer persönlichen Einwilligung statt, dann haben Sie nach Art. 7 (3) DS-GVO das Recht, diese Einwilligung ohne Diese Information muss nur erteilt werden, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung der betroffenen Person (siehe Angabe von Gründen zu widerrufen. Dies gilt nicht für die bereits vorgenommene Verwendung Ihrer Daten in der Vergangenheit, sondern nur für die Zukunft.

4. Alternative a) beruht.

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu. Sie haben das Recht, dass Ihnen auf Verlangen ohne Angabe von Gründen und kostenfrei Auskunft erteilt wird über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO). Sollten zur Verarbeitung verwendete personenbezogene Daten nicht korrekt sein, steht Ihnen das Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO). Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten kann eingefordert werden (Art. 18 DS-GVO), wenn berechtigte Zweifel an der Richtigkeit der Daten oder der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bestehen.

Bei Vorliegen der Voraussetzung haben Sie das Recht auf Löschen Ihrer Daten (Art. 17 DS-GVO). Wurden Ihre Daten zur Wahrnehmung berechtigter Interessen des Verantwortlichen erhoben, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 21 DS-GVO).

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihr Recht nach Art. 77 DS-GVO auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde hinweisen.

Bei der Erhebung von Daten ist immer auf diese Rechte hinzuweisen.

Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)

Postfach 20 04 44 · 40102 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211-38424-0 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

9. Folgen bei Nicht-Bereitstellung der Daten

Wenn die angeforderten, (für den Zweck, z.B. Aufnahme in den Verein) notwendigen Daten nicht bereitgestellt werden / in die Erhebung und Verarbeitung der Daten nicht eingewilligt wird, dann kann (z.B.)

- der Vertrag nicht geschlossen werden
- die Aufnahme nicht erfolgen
- die Leistung nicht bereitgestellt werden
- u.s.w.

Diese Information sollte immer dann erfolgen, wenn die Verarbeitung auf Basis einer persönlichen Einwilligung, einer Satzung oder Geschäftsordnung oder einer vertraglichen Grundlage erfolgt.

Aus Gründen der Dokumentation sollte ein Antrag oder eine Einwilligung von der oder dem Betroffenen und die damit erfolgte Information zur Erhebung der Daten schriftlich bestätigt werden. Dies ist allerdings gesetzlich nicht zwingend erforderlich.			
Ich bestätige hiermit, dass ich den Datenschutzhinweis zur Kenntnis genommen habe.			
Datum	Unterschrift		

Stand: Juli 2018

Wichtiger Hinweis:

Sollten Kinder im Alter unter 16 Jahren von dem Vorgang betroffen sein und dieser auf der persönlichen Einwilligung beruhen, so ist auf jeden Fall die Einverständniserklärung des Trägers der elterlichen Verantwortung einzuholen.

Sollte sich zu einem späteren Zeitpunkt herausstellen, dass die erhobenen Daten zu einem anderen Zweck verarbeitet oder an eine andere Stelle übermittelt werden sollen, dann ist diesbezüglich die betroffene Person erneut und über diesen Sachverhalt zu informieren.